



Stundentafel für die Berufsschule

Fachpraktiker Verkauf

Fachpraktikerin Verkauf

Fachpraktiker im Verkauf

Fachpraktikerin im Verkauf

Beruf nach § 66 BBiG

2016/2020

Die Stundentafel ist ab 1. August 2016 in Kraft gesetzt.

I m p r e s s u m

Die Ausbildung im Beruf Fachpraktiker Verkauf/Fachpraktikerin Verkauf und Fachpraktiker im Verkauf/Fachpraktikerin im Verkauf erfolgt nach § 66 BBiG.

Die Stundentafel wurde am

Sächsischen Bildungsinstitut
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

2016 erarbeitet und durch das

Landesamt für Schule und Bildung
Standort Radebeul
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

<https://www.lasub.smk.sachsen.de>

2020 überarbeitet.

HERAUSGEBER

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

<https://www.smk.sachsen.de/>

Download:

<https://www.schulportal.sachsen.de/lplandb/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Vorbemerkungen	4
2 Stundentafel für die Berufsausbildung gemäß § 66 BBiG	5
3 Hinweise zur Umsetzung der Stundentafel	5
4 Hinweise zur inhaltlichen Ausgestaltung der Lernfelder	7

1 Vorbemerkungen

Die Verfassung des Freistaates Sachsen fordert in Artikel 101 für das gesamte Bildungswesen:

„(1) Die Jugend ist zur Ehrfurcht vor allem Lebendigen, zur Nächstenliebe, zum Frieden und zur Erhaltung der Umwelt, zur Heimatliebe, zu sittlichem und politischem Verantwortungsbewusstsein, zu Gerechtigkeit und zur Achtung vor der Überzeugung des anderen, zu beruflichem Können, zu sozialem Handeln und zu freiheitlicher demokratischer Haltung zu erziehen.“

Das Sächsische Schulgesetz legt in § 1 fest:

„(2) Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule wird bestimmt durch das Recht eines jeden jungen Menschen auf eine seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechende Erziehung und Bildung ohne Rücksicht auf Herkunft oder wirtschaftliche Lage.

(3) Die schulische Bildung soll zur Entfaltung der Persönlichkeit der Schüler in der Gemeinschaft beitragen. ...

Für die Berufsschule gilt gemäß § 8 Abs. 1 des Sächsischen Schulgesetzes:

„Die Berufsschule hat die Aufgabe, im Rahmen der Berufsvorbereitung, der Berufsausbildung oder Berufsausübung vor allem berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln und die allgemeine Bildung zu vertiefen und zu erweitern. Sie führt als gleichberechtigter Partner gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben und anderen an der Berufsausbildung Beteiligten zu berufsqualifizierenden Abschlüssen.“

Neben diesen landesspezifischen gesetzlichen Grundlagen sind die in der „Rahmenvereinbarung über die Berufsschule“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12. März 2015 in der jeweils geltenden Fassung) festgeschriebenen Ziele umzusetzen.

2 Stundentafel für eine Berufsausbildung gemäß § 66 BBiG

Unterrichtsfächer und Lernfelder	Wochenstunden in den Klassenstufen	
	1	2
Pflichtbereich	12	13
Berufsübergreifender Bereich ¹	4 ²	5
Deutsch/Kommunikation	1	1
Englisch	2	1
Gemeinschaftskunde	1	1
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik	1	1
Sport	-	1
Berufsbezogener Bereich ³	8	8
1 Das Einzelhandelsunternehmen repräsentieren	2	-
2 Verkaufsgespräche kundenorientiert führen	1	-
3 Waren annehmen, lagern und pflegen	1	1
4 Kunden im Servicebereich Kasse betreuen	1	1
5 Waren präsentieren	1	1
6 Werben und den Verkauf fördern	1	1
7 Berechnungen beim Verkauf durchführen	1	1
8 Waren beschaffen	-	1
9 Besondere Verkaufssituationen bewältigen	-	2
Wahlbereich⁴	2	2

¹ Die für die Abschlussprüfung Wirtschafts- und Sozialkunde relevanten Themenstellungen werden im Lernfeld 7 vermittelt.

² Es obliegt den Schulen im Rahmen ihrer Eigenverantwortung, in welchem Fach des berufsübergreifenden Bereiches in der Klassenstufe 1 unter Beachtung der personellen und sächlichen Ressourcen der Unterricht um eine Wochenstunde gekürzt wird. In Abhängigkeit von der vorgenommenen Kürzung verringert sich die Anzahl der Gesamtausbildungsstunden nach Dauer der Ausbildung in dem jeweiligen Fach. In der Summe der Ausbildungsstunden aller Fächer im berufsübergreifenden Bereich ist dies bereits berücksichtigt. Eine Reduzierung im Fach Gemeinschaftskunde soll nicht erfolgen.

³ Grundlage für die schulinterne Erarbeitung von Ziel- und Inhaltsvorgaben sind die Rechtsgrundlagen für die Ausbildung und die Prüfung der jeweils zuständigen Stelle für die Berufsausbildung nach § 66 BBiG und der Rahmenlehrplan für den anerkannten Ausbildungsberuf Verkäufer/in (Beschluss der KMK vom 17.06.2004).

⁴ Der Wahlbereich steht den Schulen im Rahmen ihrer Eigenverantwortung zur Vertiefung der berufsbezogenen Inhalte sowie weiteren Spezialisierung und Förderung zur Verfügung. Die Möglichkeit, das Fach Sport im Wahlbereich der Klassenstufe 1 anzubieten, ist ebenso gegeben.

3 Hinweise zur Umsetzung der Stundentafel

„Für behinderte Menschen, für die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nicht in Betracht kommt, treffen die zuständigen Stellen (z. B. IHK, HWK) ... Ausbildungsregelungen entsprechend den Empfehlungen des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung.“⁵

Die Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen orientieren sich in der Regel an den Ausbildungsordnungen der dazugehörigen anerkannten Ausbildungsberufe.

Bei der Erarbeitung der sächsischen Stundentafeln für die Berufe nach § 66 BBiG und § 42r HwO wurden die Ausbildungsregelungen der zuständigen Stellen, die Ausbildungsordnungen und die sächsischen Lehrpläne bzw. Arbeitsmaterialien des jeweils dazugehörigen anerkannten Ausbildungsberufes zugrunde gelegt.

Für die schulinterne Erarbeitung von Ziel- und Inhaltsvorgaben sind die Rechtsgrundlagen für die Ausbildung und die Prüfung der jeweils zuständigen Stelle für die Berufsausbildung nach § 66 BBiG und § 42r HwO und der Rahmenlehrplan für den anerkannten Ausbildungsberuf maßgebend.

Aus den in der Stundentafel formulierten Lernfeldern sind Lernsituationen zu erstellen, die komplexe berufliche Handlungen repräsentieren. In der Handreichung „Umsetzung lernfeldstrukturierter Lehrpläne“ werden neben allgemeinen Aussagen zur beruflichen Handlungskompetenz Arbeitsschritte vorgeschlagen, wie aus den lernfeldstrukturierten Lehrplänen Lernsituationen abgeleitet und Aufträge⁶ für Schülerinnen und Schüler formuliert werden können. Vorschläge zur Untersetzung von Lernsituationen mit den Phasen der vollständigen beruflichen Handlung werden dabei ebenso abgebildet, wie Hinweise zur Erstellung eines Kompetenzentwicklungsplans, zum didaktischen Jahresplan, Anregungen für die konkrete Gestaltung des Unterrichts und ein Überblick über notwendige schulorganisatorische Rahmenbedingungen.

⁵ § 66 (1) BBiG

⁶ Unter Aufträgen werden sowohl Aufgaben- und Problemstellungen als auch berufliche Problemstellungen, Ausgangssituationen oder Einstiegsszenarien mit konkreten Aufgabenstellungen verstanden.

4 Hinweise zur inhaltlichen Ausgestaltung der Lernfelder

Zu Lernfeld 1	Das Einzelhandelsunternehmen repräsentieren	1. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 2 Ustd.
Inhaltliche Konkretisierung		
<ul style="list-style-type: none"> - Duales Ausbildungssystem - Gesetzliche und betriebliche Regelungen, z. B. Arbeitszeitverordnung, BUrlG, Hausordnung, Jugendarbeitsschutz - Kundenorientierung - Umweltschutz - Aufgaben und Gliederung des Einzelhandels, wirtschaftliche Grundbegriffe - Betriebs- und Verkaufsformen - Sortiment - Betriebsaufbau und Betriebsablauf, Tätigkeiten im Einzelhandel - Betriebsverfassungsgesetz, Tarifvertrag, Arbeitgeberverbände, Arbeitnehmerverbände, Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Betriebsvereinbarung - Gesetzliche Sozialversicherung, private Versicherungen 		

Zu Lernfeld 2	Verkaufsgespräche kundenorientiert führen	1. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd.
Inhaltliche Konkretisierung		
<ul style="list-style-type: none"> - Techniken zum Erwerb von Warenkenntnissen - Verkaufsgespräch - Phasen des Verkaufsgesprächs: Begrüßung und Kontaktaufnahme, Bedarfsermittlung, Warenvorlage, Argumentation, Preisargumentation, Kundeneinwände, Alternativ-, Ergänzungs- und Zusatzangebote, Kaufentscheidungen - Kassierung und Verkaufsabschluss - Serviceleistung als Mittel zur Kundenbindung 		

Zu Lernfeld 3	Waren annehmen, lagern und pflegen	1. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd. 2. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd.
Inhaltliche Konkretisierung		
<ul style="list-style-type: none"> - Warenannahme, äußerliche und inhaltliche Kontrolle - Störung des Kaufvertrages, Schuldrecht, Schlechtleistung - Grundsätze der Lagerung, Lager- und Transortvorschriften - Lagerkennziffern: Mindestbestand, Meldebestand, Umschlaghäufigkeit, Lagerdauer - Arbeiten im Lager: Inventur, Inventar, Lagerorganisation, Sicherheit im Lager, Warenpflege 		

Zu Lernfeld 4	Kunden im Servicebereich Kasse betreuen	1. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd. 2. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd.
Inhaltliche Konkretisierung		
<ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Rahmenbedingungen: Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung, Art und Form der Rechtsgeschäfte, Vertragsfreiheiten, AGB, Verbrauchsgüterkauf - Kaufvertrag: Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft, Rechte und Pflichten des Verkäufers - Eigentum/Besitz, Eigentumsübertragung, einfacher Eigentumsvorbehalt - Kassieranweisungen, Kassierverlauf - Artikelnummerierung/-codierung, Stammdaten, Price-look-up-Verfahren - Zahlungsarten und Vereinfachung, Kartenarten, Systeme - Belegschaft an der Kasse 		

Zu Lernfeld 5	Waren präsentieren	1. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd. 2. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd.
Inhaltliche Konkretisierung		
<ul style="list-style-type: none"> - Warenrecht, Kundenrecht, Verkaufsrecht, Verkäuferrecht - Grundsätze der Warenpräsentation und Platzierung - Arten der Warenpräsentation und -platzierung: warengruppen-, verwendungs-, zielgruppen-, erlebnisorientiert - Warenkennzeichnung, Preisangabenverordnung, Grundpreisverordnung - Folgen von Preisänderungen - Warenpflege - Beachtung des Kundenverhaltens, Kundenkauf, Wertigkeit der Verkaufszonen - Verkaufsraumgestaltung: Warenträger, Verkaufshilfen, Display, Wirkung von Farbe und Licht - Einflussfaktoren von Betriebs- und Verkaufsform - Visual Merchandising - Präsentation am Schaufenster 		

Zu Lernfeld 6	Werben und den Verkauf fördern	1. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd. 2. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd.
Inhaltliche Konkretisierung		
<ul style="list-style-type: none"> - Werbung, Werbearten - Werbeplan, Werbeziel, Streukreis, Streugebiet, Streuzeit, Streumedium, Streudichte, Streukosten - Werbemittel, -träger, Streuweg - Werbegrundsätze: Werbewahrheit, -klarheit, -wirksamkeit, AIDA - Wirtschaftliche/rechtliche/ethische/moralische Grenzen und Gefahren der Werbung - Abgrenzung der Begriffe Werbung und Verkaufsförderung - Projektarbeit Werbung 		

Zu Lernfeld 7	Berechnungen beim Verkauf durchführen	1. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd. 2. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd.
Inhaltliche Konkretisierung <ul style="list-style-type: none">- Belege und Berechnungen an der Kasse- Preisnachlässe- Durchschnitt, Mischungen- Einfaches Verteilungsrechnen- Position der Kalkulation- Kalkulationsgrundlagen		

Zu Lernfeld 8	Waren beschaffen	2. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 1 Ustd.
Inhaltliche Konkretisierung <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Warenwirtschaft- Beschaffungsplanung- Auswirkungen von Bestandsveränderungen auf das Betriebsergebnis- bestand- und absatzbeeinflussende Faktoren- Warenwirtschaftssystem- Vollständigkeit des Warenangebotes- saisonale, aktions- und frequenzbedingte Schwankungen- Kasse- Marketingmaßnahmen- Lieferantenauswahl- Kaufvertragsarten		

Zu Lernfeld 9	Besondere Verkaufssituationen bewältigen	2. Ausbildungsjahr Wochenstunden: 2 Ustd.
Inhaltliche Konkretisierung <ul style="list-style-type: none">- Kundenverhalten, Gruppen, Typen- Verkauf bei Hochbetrieb- Kunden in Begleitung- Verkaufen kurz vor Ladenschluss- Geschenk- und Besorgungskauf- Gewährleistung, Garantie, Produkthaftung- Beschwerden, Reklamationen und Umtausch- Kulanz- Ladendiebstahl- Verkaufsstörung		

Hinweise zur Veränderung der inhaltlichen Konkretisierungen richten Sie bitte an das

Landesamt für Schule und Bildung
Standort Radebeul
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul

Notizen:

Die für den Unterricht an berufsbildenden Schulen zugelassenen Lehrpläne und Arbeitsmaterialien sind in der Landesliste der Lehrpläne für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen in ihrer jeweils geltenden Fassung enthalten.

Die freigegebenen Lehrpläne und Arbeitsmaterialien finden Sie als Download unter <https://www.schulportal.sachsen.de/lplandb/>.

Das Angebot wird durch das Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul, ständig erweitert und aktualisiert.